

D-Jugend: JSG Wangerland

JSG Wangerland – JSG Friesische Wehde (1:0) 1:1 2:4 n.N.



Dramatischer Pokalabend auf dem Maulwurfshügel

Klein gegen groß steht wieder mal auf dem Plan, Anstoß 18:00 am Freitag an der Jaderrennbahn. Ein Glück haben sich die Maulwürfel noch nicht auf das Feld zwischen den 16ern gewagt, wo wir für die D-Jugend unseren Platz aufbauen. Hoffentlich bleibt das so, bzw. kümmert sich die Gemeinde darum, dass die Kinder weiter Fußball spielen können. Aber zum Wichtigsten: Der Pokalsieger des letzten Jahres aus der Friesischen Wehde (FW) gegen die JSG Wangerland. Wo stehen wir eigentlich? E2 und E1 aus dem vergangenen Jahr kommen wieder zusammen, dazu drei aus der alten D und zwei Rückkehrer aus Jever. Ja, im Wangerland, da wächst was zusammen! Aber nichtsdestotrotz spielen unsere vornehmlich 2013er gegen die arrivierten vornehmlich 2012er aus Südfriesland. Also Bayern gegen Bremen. Doch wir wissen, der Pokal hat seine eigenen Gesetze! Es geht erstmal erwartbar los, nach 2 Minuten schöner Angriff von FW, aber noch eine schönere Parade von Ben H., ein erstes Zeichen, wie heute die Marschrichtung sein wird. Aber mit Leif, Thede und Raik stehen hinten kompakt. Erste Entlastung bringt der wieselflinke Thies auf Benny in Minute 5, eine erste Halbchance. Die nächsten 10 Minuten gehören FW. Wir spielen mit zwei Dreierketten vor dem 12er. Moritz und Marlon ackern auf den Außenbahnen und auch Noah ordnet sich dem taktischen Konzept unter und läuft als Stürmer einige Male die Gegner im Mittelfeld ab. Doch in diesen 10 Minuten sind einige Chancen von FW dabei und es zeigt sich, dass Ben H. zwischen den Pfosten einen Sahnetag erwischt hat. Ein ums andere Mal lenkt er das Leder noch um das Metall. Jetzt aber wieder ein Weckruf. Schöner Angriff über Louis und Hanjo, Pass auf Mats und sein Schuss hätte auch passen können. Keine Minute später, Thies tankt sich wieder links über den halben Platz durch, zieht in den Strafraum und kann nur noch unfair gefällt werden: 9 Meter! Leif tritt an und verwandelt sicher: 1:0

für den Underdog. Da geht doch was! Wir spielen diszipliniert weiter, jetzt kann Bastian hinten einige Male gut klären und Ben O. sorgt im Mittelfeld immer wieder einmal für Entlastung. Die Spielanteile liegen trotzdem weiter bei FW. Doch wer gewinnen will, muss das Leder auch über die Linie machen, das gelingt vor der Pause FW aber nur einmal bei klarer Abseitsposition, also gehen wir mit einer 1:0 Führung in die Pause. Nach Wiederanpfiff spielen wir unseren Stiefel konsequent weiter und dem Favoriten merkt man an, dass mit jeder Minute ohne Tor das Nachdenken beginnt. Zudem werden unsere Entlastungsangriffe jetzt immer gefährlicher, so dass wir nach 50 Minuten spielerisch auf Augenhöhe sind. Da staunen die Maulwürfel in den 16-Meterräumen, wie im ersten Spiel aus den zusammengewürfelten Jungs schon eine Mannschaft geworden ist. Dann sind 60 Minuten rum und wir warten auf den Abpfiff. Doch der Schiri zeigt noch 5 Minuten Nachspielzeit. Später erfahren wir, dass er die vielen Wechsel des Spiels aggregiert am Ende nachholen lässt. Dann die 65. Minute, nochmal eine Verletzungsunterbrechung, aber mehr als 30 Sekunden können da wohl nicht noch drauf kommen. Aber was soll passieren. Wir stehen kompakt und vorne sind wir torgefährlich. Doch dann läuft mittlerweile Minute 67, hoher Ball vor unser Tor, Gestochere im Strafraum und irgendwie kriegt FW das Ding über die Linie, 1:1, Anstoss, wir kommen tatsächlich nochmal in den gegnerischen Strafraum, aber für einen nennenswerten Abschluss reichen die Kräfte nicht mehr. Also 9-Meter-Schießen. FW beginnt, Pfofen, Leif haut seinen zweiten 9er unter die Latte, 2:1, doch dann treffen unsere Jungs das Tor nicht mehr und FW versenkt die Dinger, 2:4 n.N., wir sind raus. Naja, Real Madrid ist auch nur so oft CL-Sieger, weil deren Spiele oft mehr 100 Minuten gedauert haben.

Nochmal, hier wächst richtig was heran!

Weitere Ergebnisse:

In einem Testspiel schlug die B-Jugend der JSG Wangerland wenig überraschend die C-Jugend der JSG Wangerland mit 16:0.